



## Niederschrift

**über die Sitzung des Werkausschusses "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle" der  
Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/WEA/01/2022) vom 26.01.2022**

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Michael Meggle

#### Bürgermeister/in

Herr Heiko Voß

#### Mitglieder

Herr Rolf Aulitzky

Frau Claudia Bern

Herr Klaus Biewald

Herr Thomas Eschenlauer

Herr Marcus Hegewald

Herr Frank Krogowski

Herr Wilhelm Kuhn

in Vertretung für Inken Kuhn

Herr Martin Opp

Herr Jan-Rolf Plagmann

Herr Bernd Wackernagel

#### beratendes Mitglied

Herr Karl Christian Fleischfresser

#### von der Verwaltung

Frau Martina Kussin

#### Gäste

Frau Susanne Bartels

Frau Maren Biewald

Frau Margret Diekötter

Frau Annette Kleinfeld

#### Protokollführer/in

Frau Antje Neefe

### Abwesend:

#### Mitglieder

Frau Inken Kuhn

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20:40 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der  
Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

**- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle" vom 08.12.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
7. Mitteilungen des Bürgermeisters/Werkleiters
8. Abwicklung der Meerwasserschwimmhalle; Sachstandsbericht
9. Bauhof; Antrag der CDU-Fraktion vom 16.01.2022
11. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2022 für den Gemeindebetrieb Ostseebad Laboe LABOE/BV/559/2022
12. Bekanntgaben und Anfragen

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende Herr Meggle eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er weist auf die Abstands- und Hygieneregeln sowie die Maskenpflicht hin. Des Weiteren informiert er darüber, dass für den TO-Punkt 10 die Nichtöffentlichkeit hergestellt werden muss. Die darauffolgenden TO-Punkte 11 und 12 werden wieder in öffentlicher Sitzung beraten.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Herr Fleischfresser beantragt die Absetzung des TO-Punktes 9 „Bauhof, Antrag der CDU-Fraktion“ aufgrund der bisher unbeantworteten Anfrage nach den Auswirkungen der Umsatzsteuerproblematik nach § 2b UStG und deren Auswirkungen auf den Bauhof sowie die

Frage, ob es Sinn macht, den Bauhof am 2023 der Verwaltung zuzuordnen. Erst dann könne über den Antrag der CDU-Fraktion entschieden werden.

Nach Zusage von Herrn Bürgermeister Voß, auf das Thema unter TO-Punkt 7 „Mitteilungen des Bürgermeisters/Werkleiters“ einzugehen, zieht Herr Fleischfresser seinen Antrag zurück.

**Beschluss:**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

**Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Herr Wedel weist darauf hin, dass die Jenner-Arp-Sporthalle bereits seit mehreren Tagen nachts über mehrere Stunden komplett beleuchtet ist. Vor dem Hintergrund der Energiewerschwendung bittet er um Prüfung.

Herr Bürgermeister Voß sagt dies zu.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle" vom 08.12.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende Herr Meggle teilt mit, dass ihm ein schriftlicher Ergänzungsantrag zur Niederschrift vorliegt. Die E-Mail von Herr Aulitzky wird als Tischvorlage verteilt und verlesen.

**Beschluss:**

Die Niederschrift wird um die fehlende Anfrage ergänzt.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Folgende Anfrage zu TO-Punkt 12 „Bekanntgaben und Anfragen“ der öffentlichen Sitzung vom 08.12.2021 wird hiermit ergänzt:

„Herr Aulitzky fragt an, inwieweit sich der Bürgermeister mit der DGzRS Geschäftsstelle in Bremen in der Werderstraße zur Sanierung der Südmole in Verbindung gesetzt hat.“

Es schließt sich eine Diskussion zum generellen Procedere bei Anmerkungen zur Niederschrift und zur Protokollierung allgemein an.

Der Vorsitzende Herr Meggle erläutert, dass Niederschriften nicht per Abstimmung genehmigt werden müssen. Sobald Sie unterzeichnet und versandt worden sind, sind sie gültig. Über Anmerkungen, Änderungswünsche, Ergänzungen zur Niederschrift muss in der nachfolgenden Sitzung abgestimmt werden. Bei Zustimmung werden die Änderungen oder Ergänzungen im Protokoll der nachfolgenden Sitzung festgehalten. Des Weiteren handelt es sich um Beschlussprotokolle, es besteht kein Anspruch auf Protokollierung des genauen Wortlauts von Anfragen.

Herr Bürgermeister Voß ergänzt, dass Niederschriften Urkunden sind und daher keine Ansprüche auf Umformulierungen bestehen.

Der Vorsitzende Herr Meggle teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 08.12.2021 keine Beschlüsse gefasst worden sind.

#### **TO-Punkt 6:           Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Der Vorsitzende Herr Meggle hat keine Mitteilungen.

#### **TO-Punkt 7:           Mitteilungen des Bürgermeisters/Werkleiters**

Herr Bürgermeister Voß informiert über folgende Punkte:

##### Wertschöpfungsanalyse

Hinsichtlich der geplanten Wertschöpfungsanalyse haben erste Vorgespräche mit dem Büro N.I.T. stattgefunden. Eine Synapse mit möglichen Untersuchungen ist den Fraktionen heute zur weiteren Beratung zugegangen.

##### Südmole

Die Ausschreibung der Ingenieurleistungen zur Sanierung der Südmole ist von der GM.SH in Kooperation mit der Werk- und Betriebsleitung vorbereitet worden. In Kürze wird jeweils 1 Mitglied der Fraktionen zu einem finalen Abstimmungsgespräch per Videokonferenz mit der GM.SH eingeladen, bevor die europaweite Ausschreibung auf den Weg gebracht wird.

##### DGzRS

Zwischenzeitlich hat es ein Gespräch mit der DGzRS-Zentrale in Bremen gegeben. Die Geschäftsführung hat deutlich gemacht, dass eine finanzielle Beteiligung an den Sanierungskosten nicht gesehen wird, da der Anlass der Sanierung nicht die Verbesserung für die DGzRS ist. Sie hat die Verbesserung der Rettungssituation insgesamt in den Vordergrund gestellt, das wäre jedoch ein Mehrnutzen für die Allgemeinheit bzw. für die Gemeinde Laboe und nicht für die DGzRS. Die strategische Entscheidung für den Liegeplatz der „BERLIN“ hätte damals gleichermaßen auch auf das Westufer bzw. auf Strande fallen können. Trotz gleicher Voraussetzungen ist die Wahl auf Laboe gefallen. Darüber hinaus wurde mit der Errichtung des Besucherzentrums langfristig ein Zeichen für den Standort Laboe gesetzt. Außerdem würde ein Baukostenzuschuss aus Sicht der Geschäftsführung auch ein rechtliches Problem darstellen, da die DGzRS keine Gegenleistung wie z.B. einen realen oder ideellen Anteil an der Südmole erhielte.

##### Umsatzsteueränderung nach §2b UStG

Nach Aussagen des Steuerberaters wird der Betriebsteil Bauhof nicht von der Änderung betroffen sein. Er gilt als regieinterner Betriebsteil des Eigenbetriebes der Gemeinde und tritt nicht zu anderen Anbietern in den Wettbewerb. Man kann die Leistungen des Bauhofes nicht

von außen buchen. Eine schriftliche Stellungnahme des Steuerberaters wird in Kürze erwartet und den Mitgliedern des Ausschusses zur Kenntnis gegeben.

#### Mobilitätsstationen

Bezugnehmend auf die Anfrage von Herrn Fleischfresser aus der letzten Sitzung wurde intensiv recherchiert und umfangreiches Material zu den Mobilitätsstationen und Mitfahrbänken sowie den Fördermöglichkeiten über die Kiel Region zur Verfügung gestellt. Daraus ergeben sich vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten für die Gemeinde. Auf Rückfrage von Herrn Fleischfresser nach den nächsten Realisierungsschritten bittet Herr Bürgermeister Voß um eine entsprechende Antragstellung.

#### **TO-Punkt 8: Abwicklung der Meerwasserschwimmhalle; Sachstandsbericht**

Bezugnehmend auf den Wunsch einer Inventarliste aus der letzten Sitzung verweist Herr Bürgermeister Voß auf den vorgelegten Anlagennachweis für die Schwimmhalle.

Die ersten Ergebnisse der Nachnutzungsanalyse durch das Architekturbüro wurden krankheitsbedingt erst heute Nachmittag vorgelegt. Herr Bürgermeister Voß bittet um Verständnis, dass diese erst im nächsten Werkausschuss nach Klärung einiger Rückfragen durch die Werk- und Betriebsleitung vorgelegt werden können.

Hinsichtlich einer neuen Schwimmhalle laufen die Beschlussfassungen aus den Umlandgemeinden noch. Hier gibt es derzeit keine neuen Informationen bis auf eine Entscheidung aus Bendfeld, in der sich die Gemeindevertretung gegen eine Beteiligung ausgesprochen hat.

Es schließen sich einige Anfragen zum Anlagennachweis an.

Herr Kuhn fragt an, wie die Mitglieder des Werkausschusses in die Gutachtergespräche zur Nachnutzungsanalyse eingebunden werden.

Herr Bürgermeister Voß sagt den unmittelbaren Versand der Skizzen und Kostenaufstellungen des Architekten an die Ausschussmitglieder zu, sobald die baurechtlichen und technischen Rückfragen der Werk- und Betriebsleitung geklärt sind.

#### **TO-Punkt 9: Bauhof; Antrag der CDU-Fraktion vom 16.01.2022**

Herr Aulitzky verliert den Antrag der CDU-Fraktion und bittet um Streichung des Wortes „aktuellen“ im ersten Unterpunkt.

Herr Opp stellt den Antrag auf Erweiterung des Beschlussvorschlages um einen vierten Unterpunkt.

Es schließt sich eine intensive Diskussion an, in der alle Fraktionen Ihre Eindrücke von der Ortsbegehung sowie Ihre Positionen zum Antrag darlegen. Es besteht Einigkeit darüber, dass Handlungsbedarf besteht.

Die CDU-Fraktion als Antragsteller stimmt der Ergänzung des Beschlussvorschlages zu.

Der Vorsitzende Herr Meggle lässt über den veränderten und ergänzten Beschlussvorschlag abstimmen.

## **Beschluss:**

Der Werkausschuss / der Bauausschuss / die Gemeindevertretung beschließt:

- Der Bürgermeister/Werkleiter wird beauftragt, den Bedarf an Außenflächen, sowie Gebäudeflächen für einen Neubau des Bauhofes, an einem dann für die notwendige Größe neu zu erwerbenden Grundstück, zu ermitteln.
- Der mögliche Verkaufserlös der derzeitigen Bauhofanlage (Gebäude und Grundstück) ist ebenfalls zu ermitteln.
- Da dringender Handlungsbedarf besteht, sollten diese beiden Anträge umgehend bearbeitet werden und zeitnah – zu einer der nächsten Sitzungstermine des WA / BA / GV – die Ergebnisse präsentiert werden.
- Folgende Positionen baulicher Art:
  - Rolltor, große Halle 6.000 € Forderung der Unfallkasse Nord
  - Einrichtung eines Gefahrenstofflagers 10.000 € Forderung der Unfallkasse Nord
  - Einrichtung eines Werkstattraumes 5.000 € erhöhte Mitarbeiteranzahlsind unverzüglich vorzunehmen.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Der Vorsitzende Herr Meggle stellt um 19:45 Uhr die Nichtöffentlichkeit her.

### **TO-Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2022 für den Gemeindebetrieb Ostseebad Laboe Vorlage: LABOE/BV/559/2022**

Herr Bürgermeister Voß erläutert einige Punkte aus der vorgelegten Beschlussvorlage.

Herr Opp bedankt sich beim Bürgermeister für die schnelle Beantwortung seines umfangreichen Fragenkataloges zum Wirtschaftsplan. Aufgrund zahlreicher zusätzlicher Fragen bittet er darum, die heutige Beschlussfassung zurückzustellen. Er schlägt ein schnellstmögliches Klärungsgespräch mit 1 Mitglied jeder Fraktion vor, in dem alle offenen Fragen geklärt werden können. Die Beschlussfassung könne dann in einer kurzfristig neu zu terminierenden Sitzung des Werkausschusses erfolgen.

Es schließt sich eine Diskussion um einzelne Investitionen wie den Müllverschlag, das E-Fahrzeug und die Wertschöpfungsanalyse an.

Vor dem Hintergrund, dass neben der Fraktion GRÜNE-Laboe auch die Fraktionen der CDU und der LWG den Vorschlag eines Klärungsgesprächs und die Verschiebung der heutigen Beschlussfassung gutheißen, zieht Herr Bürgermeister Voß die Beschlussvorlage zurück. Als Termin schlägt er Mittwoch, 02.02.2022, 18:30 Uhr vor.

### **TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen**

Herr Eschenlauer fragt nach dem Sachstand für den Gestaltungswettbewerb Strandpromenade.

Herr Bürgermeister Heiko Voß berichtet, dass er diesbezüglich in Kontakt mit dem Amt steht. Aufgrund der personellen Kapazitäten dort sowie eines priorisierten Bauprojektes für den

Schulverband Probstei wurde die Durchführung der Ausschreibung auf Februar 2022 verschoben.

Frau Bern fragt an, wie weit die Entwicklungen in Sachen Altglascontainer fortgeschritten sind. Außerdem bittet sie um einen Sachstand zum REWE-Markt.

Herr Bürgermeister Voß berichtet, dass bereits ein Vertragsentwurf zur Aufstellung von Containern auf dem ALDI-Parkplatz aufgesetzt worden ist. Aktuell steht nur noch die Zustimmung der Abfallentsorgung aus.

Bezüglich des REWE-Marktes verweist Herr Bürgermeister Voß auf den nicht-öffentlichen Teil der Sitzung.

Herr Wackernagel schlägt eine Containerlösung als Gefahrenstofflager für den Bauhof vor.

Herr Opp erkundigt sich nach dem Sachstand für die Kreiselbeschilderung.

Herr Bürgermeister Voß berichtet, dass die Personalstellen in der Abteilung HTL beim Amt verdoppelt wurden. Der Auftrag ist bereits erteilt. Wahrscheinlich handelt es sich aktuell um Lieferschwierigkeiten.

Herr Kuhn bittet darum, dass die Mitglieder des Werkausschusses die Ausschreibungsunterlagen für den Gestaltungswettbewerb Strandpromenade erhalten.

Herr Fleischfresser bittet darum, dass modifizierten Beschlüsse der vorberatenden Ausschüsse rechtzeitig zur Weiterberatung in der GV vorliegen.

Herr Aulitzky weist aufgrund der ablehnenden Haltung der DGzRS-Zentrale hinsichtlich einer finanziellen Beteiligung an den Sanierungskosten für die Südmole darauf hin, dass bei den Planungen dann auch die Ver- und Entsorgungsleitungen für den Rettungskreuzer bzw. der Wendehammer auf den Prüfstand gestellt werden müssen.

Der Vorsitzende Herr Meggle schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:29 Uhr.

gesehen:

Michael Meggle  
- Vorsitzender -

Antje Neefe  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -

gesehen:

Heiko Voß  
- Bürgermeister -